Bürgerenergie in Sachsen: Neuer Leitfaden und Online-Portal erleichtern Interessierten den Einstieg in gemeinsame Energieprojekte

VEE Sachsen e.V.
Pressemitteilung 07/2026 vom 4. November 2026

Die VEE Sachsen e.V. stellt am heutigen Mittwoch in Dresden einen neuen Handlungsleitfaden für Bürgerenergiegemeinschaften vor. Zugleich geht das Bürgerenergieportal für Sachsen an den Start. Beide Angebote sollen Menschen unterstützen, die vor Ort gemeinsam erneuerbare Energie erzeugen wollen, bestehende Projekte weiterentwickeln oder sich mit anderen Initiativen vernetzen möchten.

Bürgerenergie lebt davon, dass Menschen die Energiewende vor Ort selbst gestalten – etwa indem sie sich zu gemeinschaftlichen Energieprojekten wie Genossenschaften zusammenschließen. Zwischen einer ersten Idee und ihrer Umsetzung liegen jedoch viele organisatorische, und praktische Fragen. Hier setzt der neue Handlungsleitfaden an: Er bündelt praxisnahe Informationen, erklärt politische Rahmenbedingungen und bietet Orientierung für Interessierte sowie bereits aktive Bürgerenergiegemeinschaften.

Mit dem Handlungsleitfaden und dem Bürgerenergieportal starten heute zwei neue Angebote für die Bürgerenergie in Sachsen:

- **Handlungsleitfaden:** Er unterstützt Bürgerinnen und Bürger dabei, den Einstieg in gemeinschaftliche Energieprojekte vorzubereiten und bestehende Initiativen weiterzuentwickeln. Dort sind unter anderem Best-Practice-Beispiele aus Sachsen oder Potentiale der Bürgerenergie enthalten. Mehr Informationen unter:
  https://www.buergerenergie-sachsen.de/leitfaden

- **Bürgerenergieportal:** Als zentrale Informations- und Vernetzungsplattform soll sie Interessierte mit Initiativen und engagierten Menschen und weitere Akteure zusammenbringen und den Austausch von Wissen und Erfahrungen erleichtern. Eine Datenbank erleichtert etwa die Suche nach möglichen Anlaufstellen. Link zum Portal:
  https://www.buergerenergie-sachsen.de

„Beide Angebote sollen mehr Menschen die Möglichkeit eröffnen, sich aktiv in die Energiewende einzubringen“, erklärt Kristina Wittig, selbst Mitgründerin einer Bürgerenergiegenossenschaft und Ansprechpartnerin für Bürgerenergie-Themen bei der VEE Sachsen. „Ziel ist es, dass über die landesweite Vernetzung Beteiligte voneinander lernen, Kontakte knüpfen und mögliche Kooperationen entwickeln.“

Leitfaden und Portal sind Ergebnisse des Projekts „Stärkung und Förderung von Bürgerenergie-gemeinschaften in Sachsen“, das die VEE Sachsen ins Leben gerufen hat. Es umfasst auch die Arbeit der AG Bürgerenergie Sachsen sowie Workshops und Dialogveranstaltungen. Das Projekt wird mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts mitfinanziert.

„Die Energiewende gewinnt, wenn Menschen vor Ort selbst aktiv werden können. Dafür brauchen sie verständliche Informationen, Kontakte und die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen“, sagt VEE-Präsident Falk Zeuner. „Mit dem Leitfaden und dem neuen Portal senken wir diese Hürden ein Stück.“

Vorgestellt werden beide Angebote beim Netzwerktreffen Bürgerenergie Sachsen 2026 am 4. November im Kinder- und Jugendhaus „Schieferburg“ in Dresden. Dort stehen neben dem Projektabschluss auch die Vernetzung bestehender und neuer Initiativen sowie ein Workshop zur Pressearbeit auf dem Programm.

Verantwortlich für die Pressemitteilung:

Andreas W. Poldrack
Geschäftsstellenleiter
Telefon: 0351 418 833 611
Telefax: 0351 418 833 615
E-Mail: info@vee-sachsen.de

VEE Sachsen e. V.
Vereinigung zur Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien
Schützengasse 16
01067 Dresden

www.vee-sachsen.de
Präsident: Dipl.-Ing. Falk Zeuner – VR 2727 Amtsgericht Dresden

***

Die VEE Sachsen e.V. zählt zu den ältesten Netzwerken im Bereich der Erneuerbaren Energien. Das zentrale Ziel der Arbeit der VEE ist, die Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien durch aktives fachübergreifendes Handeln mit Kompetenz und Objektivität zu unterstützen und voranzutreiben. Die Vereinigung ist gemeinnützig und sachsenweit tätig. Der Zweck der VEE ist die Förderung von Bildung und Erziehung sowie von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Nutzung Erneuerbarer Energien, insbesondere aus Sonne, Wind, Wasser, Biomasse, Geothermie und die Förderung des Klima- und Umweltschutzes durch ihre Anwendung.